



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Straßenbauförderung: Eine Million Euro für Landkreis Donau-Ries**

Straßenbauförderung: Eine Million Euro für Landkreis Donau-Ries

8. Dezember 2022

- **Ausbau der Straße und der Gehwege**
- **Seitenbereiche werden teils begrünt und bepflanzt**
- **Neue Querungshilfe**

Der Landkreis Donau-Ries investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Deiningen hat Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Gerade im ländlichen Raum sind die Bürgerinnen und Bürger auf eine einwandfreie Infrastruktur angewiesen. Ich freue mich daher sehr, dass der Landkreis Donau-Ries mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt Deiningen die Verkehrsverhältnisse entscheidend verbessert. Hier unterstützen wir gerne und nehmen eine Million Euro in die Hand.“

Aktuell ist die Kreisstraße DON 7 im Bereich der Ortsdurchfahrt Deiningen in einem schlechten Zustand und muss dringend ausgebaut werden. Derzeit ist die Fahrbahn rund sieben Meter breit, daneben liegen auf beiden Seiten großzügige Seitenbereiche, die als Gehwege, Zufahrten und Längsparkplätze genutzt werden. Im Rahmen des Ausbaus erfolgt eine Neuaufteilung des Straßenraums mit einer Fahrbahnbreite von 6,50 Meter und beidseitigen Gehwegen mit 1,80 Meter Breite. Die Flächen, die nicht in den Ausbau einbezogen werden, werden entsiegelt, als Grünflächen mit Rasen angelegt und zum Teil mit Bäumen bepflanzt. Außerdem entsteht eine Querungshilfe in der Nähe einer Senioreneinrichtung, um ein sicheres Überqueren der Straße zu ermöglichen. Insgesamt veranschlagt der Landkreis für die Baumaßnahmen rund 2,2 Millionen Euro. Der Freistaat übernimmt davon im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) eine Million Euro.

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

